

# Vermeidung von steuerlichen Fehlern bei der Existenzgründung

Ignition am 3. September 2011

WP/StB Dr. Almut Schumacher

# Gliederung

1. Fragebogen zur Gründung
2. Buchhaltung und Gewinnermittlung
3. Umsatzsteuer
4. Vorsorge für Alter und Krankheit

# 1. Fragebogen zur Gründung

Bei Aufnahme einer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit

- Fragebogen zur steuerlichen Erfassung
- Grundlage zur Ermittlung der steuerlichen Pflichten

# 1. Fragebogen zur Gründung

- Gewerbliche/ freiberufliche Tätigkeit
- Lastschriftinzugsverfahren
- Bankverbindung
- Festsetzung der Vorauszahlungen
- Gewinnermittlung
- Lohnsteuer
- Umsatzsteuer

# 2. Buchhaltung und Gewinnermittlung

I. d. Regel Gründung eines Einzelunternehmens

- gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit
- verschiedene Gewinnermittlungsarten:
  - Einnahmen-Überschussrechnung
  - Jahresabschluss

## 2. Buchhaltung und Gewinnermittlung

Im Jahr der Gründung und im Folgejahr

- Einnahmen- Überschussrechnung
  - Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben
  - vorgefertigtes Formular: EÜR

## 2. Buchhaltung und Gewinnermittlung

In den Folgejahren (nach Mitteilung des Finanzamtes)

Gewerbliche Tätigkeit:

- Überschreiten folgender Grenzen:
  - Umsatz  $>$  500.000 € oder
  - Gewinn  $>$  50.000 €

# 2. Buchhaltung und Gewinnermittlung

Folge:

- Pflicht zur Erstellung eines Jahresabschlusses
- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Freiberufliche Tätigkeit:

- Weiterhin Einnahmen-Überschussrechnung

# 2. Buchhaltung und Gewinnermittlung

## Konsequenzen für die Buchhaltung

- Einnahmen- Überschussrechnung
  - Excel bei kleinem Umfang ausreichend
  - Erfassen der Einnahmen und Ausgaben
  - sofern Abgabepflicht für USt-VA: monatlich
  - bei größerem Umfang: Buchhaltungsprogramm sinnvoll

# 2. Buchhaltung und Gewinnermittlung

## Konsequenzen für die Buchhaltung

- Jahresabschluss
  - Buchhaltungsprogramm notwendig
  - Verweis auf Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
  - Basis: Erträge und Aufwendungen
  - lückenlose Erfassung der Bank und Kasse

# 2. Buchhaltung und Gewinnermittlung

## Kapitalgesellschaften (GmbH, AG)

- Gewerbebetrieb kraft Rechtsform
- Buchführungspflicht nach HGB
- Jahresabschluss (Bilanz, GuV, Anhang)
- Eröffnungsbilanz
- Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerpflichtig

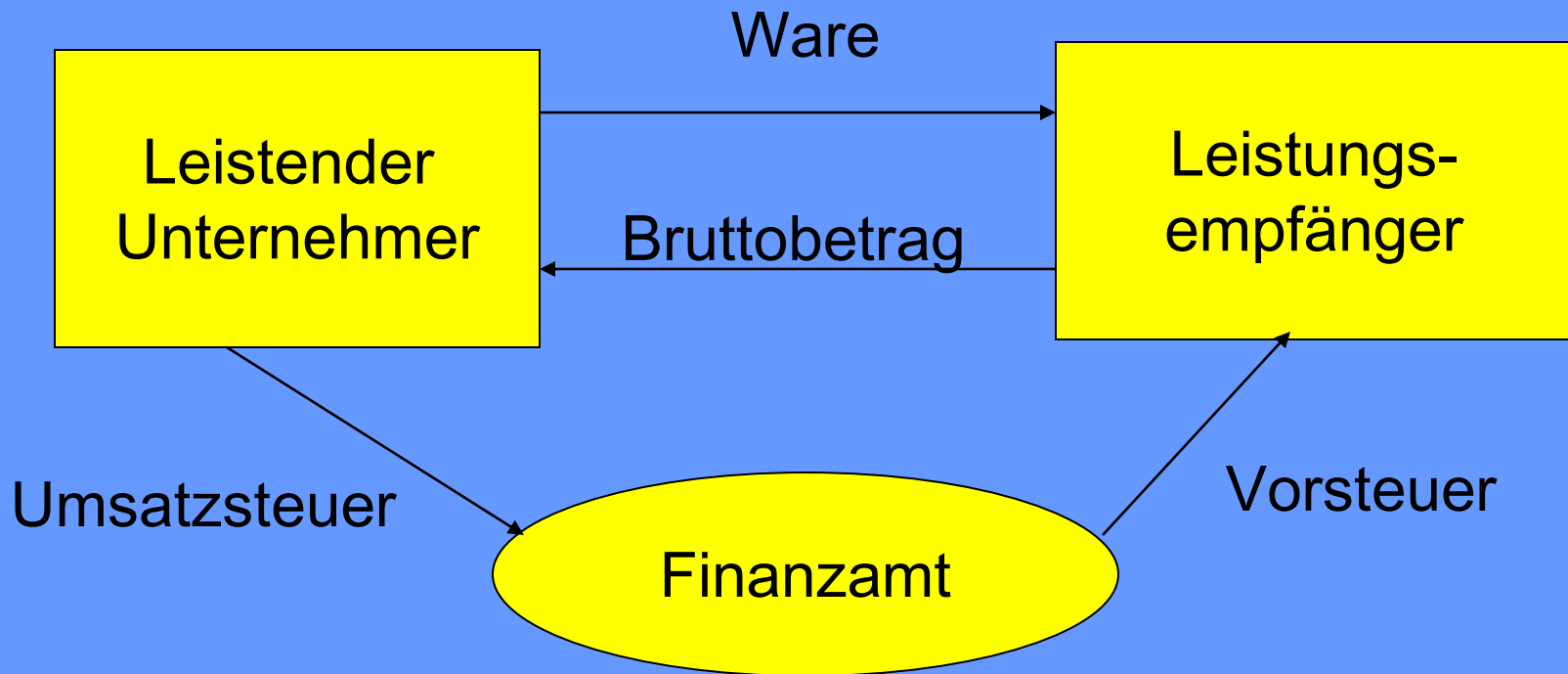
# 2. Buchhaltung und Gewinnermittlung

## Investitionen

- GWG
- Abschreibungspool
- Investitionsabzugsbetrag

# 3. Umsatzsteuer

(Umsatzsteuersystem in Deutschland)



# 3. Umsatzsteuer

- Monatliche Abgabepflicht der Umsatzsteuervoranmeldungen bei Existenzgründung
- gilt für das Jahr der Gründung und das Folgejahr

# 3. Umsatzsteuer

- [www.elster.de](http://www.elster.de)
- Soll-/ Istversteuerung der Entgelte
- Dauerfristverlängerung
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Vorsteuerabzug nur bei ordnungsgemäßer Rechnung

# 3. Umsatzsteuer (Kleinunternehmerregelung)

## Option

- Erwarteter Umsatz < 17.500 €

## Folgen:

- Kein Umsatzsteuerausweis
- Kein Vorsteuerabzug

# 3. Umsatzsteuer (Kleinunternehmerregelung)

- Erspart Arbeit
- Bei hohen Anfangsinvestitionen nicht zu empfehlen
- Bei Verzicht auf Option: Bindung für 5 Jahre

# 3. Umsatzsteuer (Kleinunternehmerregelung)

- Wechsel von Kleinunternehmerregelung zur normalen Umsatzbesteuerung
- Umsatz > 17.500 €, sowie erwarteter Umsatz > 17.500 €
- Ab dem Folgejahr

# 4. Vorsorge

- Unterscheidung
  - Altersvorsorgebeiträge (bis 20.000 €)
  - Kranken- und Pflegeversicherung
  - sonstige Vorsorgeaufwendungen

# 4. Vorsorge

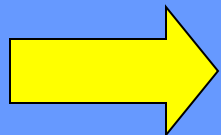
## Altersvorsorgebeiträge

- Gesetzliche Rentenversicherung
- Landwirtschaftliche Alterskasse
- Berufsständige Versorgungswerke
- Rürup-Rente

# 4. Vorsorge

## Rürup-Rente

- Zahlung einer monatlichen Rente
- Zahlung nicht vor Vollendung des 60. Lebensjahr (bei Neuverträgen ab 2012: nicht vor dem 62. Lebensjahr)
- Ergänzung Berufsunfähigkeits-, Erwerbsminderungs- oder Hinterbliebenenrente
- Nicht beleihbar, übertragbar oder vererblich



Hoher Sonderausgabenabzug

# 4. Vorsorge

## Kranken- und Pflegeversicherung

- Aufteilung in Basis- und Zusatzbeitrag
- Freiwillig gesetzliche Versicherung: kein Krankentagegeld
- Private Krankenversicherung: individueller Vertrag

# 4. Vorsorge

## Sonstige Vorsorgeaufwendungen

- Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Lebensversicherung mit Kapitalwahlrecht,  
wenn Laufzeit vor 31.12.2004 begann

# 4. Vorsorge

## Auszahlungsphase

- Rente steuerpflichtig (Übergang bis 2040)
- Beamtenpension (Versorgungsfreibetrag, Übergang bis 2040)

# 4. Vorsorge

## Auszahlungsphase

- Kapitallebensversicherung, Abschluss seit 2005 -> Ertrag steuerpflichtig / Ertrag zur Hälfte steuerpflichtig, wenn Auszahlung nach dem 60. Geburtstag (Laufzeit länger 12 Jahre)
- Kapitallebensversicherung, Abschluss bis 2004 -> Ertrag steuerfrei

# Anschrift

**Dr. Almut Schumacher**

**Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin**

Selztalstr. 58

55218 Ingelheim

Tel.: 06132 - 79 0000

Fax.: 06132 - 79 000 31

[mail@wp-stb-schumacher.de](mailto:mail@wp-stb-schumacher.de)

# Anschrift

**Dr. Almut Schumacher**

**Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin**

Selztalstr. 58

55218 Ingelheim

Tel.: 06132 - 79 0000

Fax.: 06132 - 79 000 31

[mail@wp-stb-schumacher.de](mailto:mail@wp-stb-schumacher.de)

# Anschrift

**Dr. Almut Schumacher**

**Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin**

Selztalstr. 58

55218 Ingelheim

Tel.: 06132 - 79 0000

Fax.: 06132 - 79 000 31

[mail@wp-stb-schumacher.de](mailto:mail@wp-stb-schumacher.de)